



öffentlich

Betreff:
Jahresrechnung 2006

Erstellungsdatum 21.08.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis/FDP

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.09.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister hat sicher zu stellen, dass zukünftig bei außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben durch Splittung der Beträge die Entscheidungsgremien (Stadtverordnetenversammlung und Hauptausschuss) nicht umgangen werden dürfen.

Gez. Ute Bankwitz
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Abgesehen von der kaum noch als zeitraumnah zu bezeichnenden Vorlage des Entwurfs über die Prüfung der Jahresrechnung 2006, ließ die Transparenz beim Umgang mit der nachträglichen Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben sehr zu wünschen übrig (s. Protokoll der 33. Sitzung des RPA vom 31.05.2007, TOP 3 und 4).